

Onlinedienst Aufgabeverzeichnis Briefe

Nutzungsbedingungen

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen «Onlinedienst Aufgabeverzeichnis Briefe» regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend: Kunde) und der Post CH AG (nachfolgend: Post) betreffend Nutzung des Onlinedienstes Aufgabeverzeichnis Briefe.

1. Der Kunde beauftragt die Post die von ihm im Aufgabeverzeichnis erfassten Sendungen entgegenzunehmen oder abzuholen und den bezeichneten Empfängern zuzustellen. Für den Versand der Sendungen gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen für Geschäftskundinnen und -kunden](#).
2. Der Kunde ist verpflichtet, den im Onlinedienst Aufgabeverzeichnis Briefe erstellten Lieferschein auszudrucken und bei der Auflieferung oder Abholung der Sendungen am vereinbarten Ort der Sendung beizulegen.
3. Die Post kontrolliert die ihr übergebenen Sendungen und stellt diese dem Kunden vereinbarungsgemäss in Rechnung. Weicht die Anzahl oder Art der übergebenen Sendungen von der Deklaration auf dem Lieferschein ab, wird die tatsächlich der Post übergebenen und erfassten Sendungen dem Kunden gemäss Listenpreis oder individuell mit dem Kunden vereinbarten Preis in Rechnung gestellt. Die Rechnungstellung erfolgt gestützt auf die massgeblichen Daten der Post über die Monatsrechnung der Post.
4. Der Kunde hat die Möglichkeit, den im Onlinedienst Aufgabeverzeichnis Briefe erfassten Auftrag bis 5 Werktage nach dem erfassten Aufgabedatum zu löschen, sofern die Sendungen der Post nicht übergeben worden sind. Werden die Sendungen nicht innerhalb dieser Frist der Post mit Lieferschein übergeben, ist die Post berechtigt, dem Kunden den Auftrag gemäss den im Onlinedienst Aufgabeverzeichnis Briefe erfassten Daten in Rechnung zu stellen.
5. Hinsichtlich Gerichtsstand, anwendbaren Recht und Geltung der vorliegenden Nutzungsbedingungen gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen für Geschäftskundinnen und -kunden](#).

